

Steirerkrone

Lieder für die Mutigen dieser Welt aus persönlichen Klangwelten

Das Duo Marie Spaemann und Christian Bakanic gastierte mit
„Courage“ bei der Styriarte in der Grazer Helmut-List-Halle

Courage beweisen sie alle: Heimatvertriebene Geflüchtete. Künstler, die neue Ausdrucksformen erschließen. Politische Aktivisten, die um Freiheit kämpfen. Diesen Mutigen gewidmet ist das Programm „Courage“ von Cellistin Marie Spaemann und Akkordeonist Christian Bakanic.

Das Duo ist selbst stilistisch mutig mit seinem Mix aus Volksmusik, Balkan-

klang, Klassik und Popgesang, wird aber dafür belohnt: Vor allem Spaemanns säuselnd dahin wogende Songs nutzen den akustischen Klangvorrat gekonnt zur Untermalung einer schlanken, fein timbrierten Pop-Stimme. Züngelnde Schatten („Shadow“), ein Liebeslied an das eigene Instrument („Peace of Wood“) und eine Hymne an ukrainische Mütter („Last

stream of Sun“), sind sensible Zeugnisse einer sehr persönlichen Klangwelt.

Christian Bakanic zeigt dafür in Eigenkompositionen und klassischen Stücken (etwa von Astor Piazzolla und Nadia Boulanger) hohe Spielkunst: Wer hätte in einem leichtlebigen Folklorestück wie „Valse pour Louise“ etwa derart dichte Melodiegespräche erwartet?

Felix Jureček